Das Olympia der Segelflieger

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1948)**

Heft 7

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-776340

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

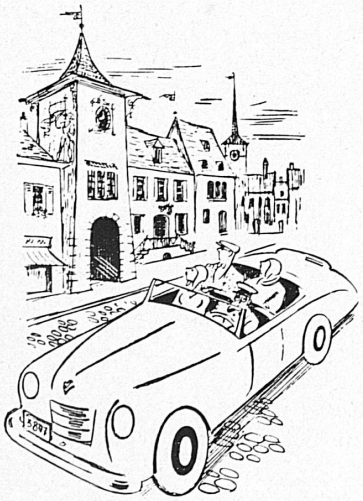
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Oui, ça existe. Mais de nos jours, une crevaison, c'est une petite contrariété de quinze minutes... Une panne, c'est très rare et les garagistes ne sont jamais éloignés! Il y a le téléphone, les automobilistes complaisants... En outre, il faut laisser à l'aventure son petit coefficient!...
Avec l'auto, on est maître de son sort sur ressorts! On répond individuellement à l'appel de la route. Sous le soleil ou les étoiles, dans la pluie ou le vent, on peut aller où l'on veut, comme on veut, quand on veut...

Jean Peitrequin.



A droite: La plage de Villeneuve avec, au fond, le château de Chillon. — Rechts: Im Strandbad von Villeneuve. Photo: Pilet.

DAS OLYMPIA DER SEGELFLIEGER

Internationaler Segelflug-Wettbewerb 1948

Vom 19. bis 31. Juli 1948 findet auf dem Flugplatz Oberengadin-Samedan die erste und einzige Segelflugkonkurrenz statt, welche unter den Auspizien der Fédération aéronautique internationale (FAI) steht. Da sich nicht weniger als neun Länder mit insgesamt 36 Piloten — der Elite des Segelfluges — gemeldet haben, wird es zugleich der größte in dieser Disziplin jemals durchgeführte internationale Wettbewerb sein. Angemeldet sind Equipen aus folgenden Ländern: Ägypten, England, Finnland, Frankreich, Polen, Spanien, Schweden, der Tschechoslowakei und der Schweiz. Es sind folgende Konkurrenzen ausgeschrieben: Höhenflüge, Zielflüge, Zielflüge mit Rückkehr zum Startort, kombiniert mit Höhenwertung, 100-km-Zielflugrennen, 100-km-Dreiecksrennen und alpine Rundflüge, kombiniert mit Zeitwertung. Die einzelnen Phasen des Wettbewerbs, der einen äußerst spannenden Verlauf zu nehmen verspricht, können besonders gut von der Höhenterrasse des Muottas Muraigl verfolgt werden. Veranstalter des Wettbewerbs ist der Aero-Club der Schweiz.

Segelflieger im Oberengadin. — Planeurs dans la Haute-Engadine. Photo: Schmidhauser.